

<b>Stadtspitze</b> <b>Beschluss-Nr.:</b>
---

<b>Stadtrat</b> <b>Drucksachen-Nr.:</b>
--

am:
-----

am:
-----

am:
-----

**Betreff:** Unterbringung von Geflüchteten in Weimar

Der SPD-Fraktion liegen verlässliche Informationen vor, nach denen seit der Oberbürgermeisterwahl im Mai Geflüchtete aus den ihnen zur Verfügung gestellten Wohnungen vertrieben worden sind. Betroffen sind demnach etwa ein Dutzend Familien und Einzelpersonen. Dabei handelt es sich um Wohnungen, die die Stadt Weimar seit Herbst 2015 an Geflüchtete vermietet hatte. In den meisten Fällen soll den Familien oder Einzel-Mietern nur wenige Tage Frist gegeben worden sein, die Wohnung zu verlassen. Begründet wurden die Kündigungen in der Regel demnach damit, dass die Mieter „die Regeln“ nicht eingehalten hätten. Das bei der Wohnstätte bei „normalen“ Mietern übliche mehrstufige Beschwerde-Verfahren und das Einhalten von üblichen Kündigungsfristen seien nicht angewandt worden.

- Wie viele Geflüchtete sind seit der Oberbürgermeisterwahl wie oben beschrieben aus ihrer Wohnung entfernt worden? Wie viele ähnlich geartete Fälle gab es vor Mai 2018?
- Wie viele Kinder sind davon betroffen?
- Wie viele der Geflüchteten sind nach Kenntnis der Stadtverwaltung wieder in ein Flüchtlingsheim gezogen, wie viele in eine ordentliche Wohnung?
- Die Stadt Weimar hatte in den vergangenen Jahren zusammen mit der Weimarer Wohnstätte und der GWG versucht, möglichst viele Geflüchtete möglichst schnell möglichst über die Stadt verteilt unterzubringen, um negative Folgen durch eine Konzentration in bestimmten Stadtteilen zu verhindern und den sozialen Frieden in unserer Stadt zu wahren. Hat der Oberbürgermeister die Absicht, diese Linie weiterzuverfolgen?

eingereicht durch (Dezernat) SPD-Fraktion	Datum 22.8.2018	Amtsleiter/in Werkleiter/in T. Canis	Kosten	Mittel stehen zur Verfügung ja <input type="checkbox"/> HH Jahr nein <input type="checkbox"/>	Haushaltsstelle
---	--------------------	--	--------	---	-----------------

Amt 20.00	<input type="checkbox"/> siehe Stellungnahme	Datum, Namenszeichen	Amt	<input type="checkbox"/> siehe Stellungnahme	Datum, Namenszeichen
Amt 30.00	<input type="checkbox"/> siehe Stellungnahme	Datum, Namenszeichen	Amt	<input type="checkbox"/> siehe Stellungnahme	Datum, Namenszeichen
Amt 14.00	<input type="checkbox"/> siehe Stellungnahme	Datum, Namenszeichen	Amt	<input type="checkbox"/> siehe Stellungnahme	Datum, Namenszeichen
Amt	<input type="checkbox"/> siehe Stellungnahme	Datum, Namenszeichen	Amt	<input type="checkbox"/> siehe Stellungnahme	Datum, Namenszeichen

zurück zum federführenden Amt	die Stellungnahmen wurden vollständig berücksichtigt <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein, s. Begründung	weiter an den Stadtrat <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	betrifft folgenden Ortsteil
Datum    Amtsleiter	Datum    Beigeordneter	Datum	Oberbürgermeister

Vorlage                       Antrag                       Anfrage                       Information

Ausschuss- beratungsfolge	Ziff. (*)	Sitzungstermin	einverstanden	siehe Stellungnahme	Unterschrift

\*)                      2 = Anhörung                      3 = federführende Vorbereitung                      4 = Entscheidung

Datum	Beigeordneter	Datum	Oberbürgermeister
-------	---------------	-------	-------------------